

Ist deine Heilpraktiker-Website DSGVO-sicher?

17-Punkte-Checkliste — jetzt ehrlich durchgehen und Lücken schließen

Heilpraktiker-Websites verarbeiten regelmäßig **Gesundheitsdaten** — die nach Art. 9 DSGVO als besondere Kategorie personenbezogener Daten gelten. Das bedeutet: höhere Sorgfaltspflichten als für normale Websites. Diese Checkliste zeigt dir, wo deine Website steht.

1 Impressum & Pflichtangaben

- Impressum enthält: vollständiger Name, Adresse, Telefon, E-Mail
- Berufsbezeichnung und Erlaubnisbehörde nach HPG angeben
z.B. Gesundheitsamt [Stadt], erteilt am [Datum]
- USt-ID oder Hinweis auf Befreiung vorhanden
- Impressum von jeder Seite in max. 2 Klicks erreichbar

2 Datenschutzerklärung — Pflicht

- Datenschutzerklärung ist vorhanden und verlinkt
- Art. 9 DSGVO** wird explizit erwähnt
Gesundheitsdaten als besondere Kategorie
- Alle eingesetzten Tools sind aufgelistet
Google Fonts, Analytics, Kontaktformular, Calendly ...
- Rechte der Betroffenen erklärt
Auskunft, Löschung, Widerspruch, Datenübertragung

3 Google Fonts & externe Ressourcen

- Google Fonts lokal gehostet — nicht über Google CDN
CDN-Aufruf übermittelt IP-Adressen an Google/USA
- Keine YouTube-Embeds ohne Einwilligungs-Banner
- Keine Google Maps-Einbettung ohne Consent
- Social-Media-Buttons nur als einfache Links
nicht als Plugins, die beim Laden Daten senden

4 Cookies & Tracking

- Nur technisch notwendige Cookies ohne Banner erlaubt
- Google Analytics / Meta Pixel: nur mit aktivem Consent
kein automatisches Laden ohne Einwilligung
- Cookie-Banner (falls vorhanden): „Ablehnen“ so prominent wie „Akzeptieren“

5 Kontaktformular & Kommunikation

- Website läuft vollständig über HTTPS (SSL-Zertifikat)
- Kontaktformular enthält Hinweis auf Datenverarbeitung
- Keine vorausgefüllten Einwilligungs-Checkboxes

6 Hosting & Verträge

- Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Hosting-Anbieter abgeschlossen
- Hosting-Anbieter sitzt in der EU — oder hat gültigen DPF-Nachweis (USA)

Wie viele Punkte hast du abgehakt?

Zähle alle abgehakten Punkte aus den 6 Blöcken auf Seite 1 zusammen — maximal 17 Punkte möglich.

17 von 17

Deine Website ist rechtssicher. Alle Pflichten erfüllt — gut gemacht.

12 – 16

Solide Basis, aber offene Punkte mit Abmahnrisiko. Handeln lohnt sich jetzt.

7 – 11

Konkrete Lücken — besser jetzt handeln als nach einer Abmahnung. Einige Punkte lassen sich schnell schließen.

0 – 6

Dringende Überarbeitung nötig. Jede Woche ohne Korrektur erhöht das Risiko.

Was du jetzt tun kannst

Google Fonts selbst hosten

google-webfonts-helper.herokuapp.com — Schriften herunterladen und lokal einbinden. Kein CDN-Aufruf mehr.

Datenschutzerklärung prüfen

Suchst du „Art. 9 DSGVO“ in deiner aktuellen Erklärung? Wenn du nichts findest, fehlt der entscheidende Passus für Gesundheitsdaten.

AVV mit Hoster abschließen

Die meisten Hoster (IONOS, Hetzner, Strato) bieten AVV-Vorlagen an — meist ein einfaches Formular im Kundenkonto.

Impressum vollständig?

Erlaubnisbehörde (Gesundheitsamt + Datum) ist Pflicht für Heilpraktiker — viele vergessen das.

Ich kenne jeden Punkt dieser Checkliste. DSGVO, HWG, Hosting: alles standardmäßig und ohne Aufpreis in jeder Website dabei.

Im kostenlosen Erstgespräch schaue ich mir deine Website konkret an. Kein Druck, keine Verpflichtung — ich sage ehrlich, wenn ich nicht der Richtige bin.

sandhan-design.com